

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **30 (2023)**

Heft 334

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Programm in der Marktgasse, St.Gallen:

10:46	Startaktion gegen Rentenungleichheit
Ab 11:00	Kulturelle Darbietungen
13:33	Aktion gegen Lohnungleichheit
15:24	Aktion gegen das Patriarchat
Ab 16:00	Kulturelle Darbietungen
18:00	Demo
19:30	Reden
20:30	DJane und Afterparty

mit Kader und Dilek, Kisanii, Laura Vogt, Pascale Pfeuti und Anja Tobler, Pa-Tee, Perfemme*ance, Piera Cadruvi, Pittoreska, Rahel Hermann, Rebecca C. Schnyder, Regina Asaba Sodzi, Sina Eggimann, Vertreterin Frauenhaus SG

**Komm am 14. Juni nach
St.Gallen und bring deine
Trillerpfeife, dein Transparent
oder deine Fahne mit!**

Solidarische Männer sind willkommen, wenn sie sich im Hintergrund aufhalten oder als Helfer engagieren. Alle Helfer:innen können sich auf der Webseite anmelden.

Unterstütze uns mit einer Spende:
IBAN: CH02 0900 0000 1522 7711 2

feministischerstreik-sg.ch



feministischerstreik-sg.ch

14. JUNI 23

ST. GALLEN
FEMINISTISCHER STREIK

Wir fordern:

Faire Löhne und faire Renten!

Frauen leisten in der Schweiz jedes Jahr unbezahlte Care-Arbeit im Wert von 242 Mia. Franken. Dafür bekommen wir 43.2 % weniger Lohn und 37 % weniger Rente als Männer. Dadurch geraten Frauen in die ökonomische Abhängigkeit - und später in die Altersarmut.

- Care-Arbeit anerkennen auf dem Arbeitsmarkt und bei Sozialversicherungen
- Care-Arbeit gerechter verteilen
- Bezahlbare & bedarfsgerechte Angebote zur Entlastung der Betreuenden
- Keine neoliberale Abbaupolitik

Unser Recht auf Selbstbestimmung!

In der Schweiz ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich eine Straftat, da er im Strafgesetzbuch steht. Dabei handelt es sich bei einer Abtreibung nicht um ein Verbrechen, sondern um eine grundlegende Frage der sexuellen Gesundheit.

- Schwangerschaftsabbruch entkriminalisieren: raus aus dem Strafgesetzbuch und rein in die Verfassung
- Mittel für Zentren für sexuelle Gesundheit
- Verhütungsmittel für alle kostenlos

Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans, agender und genderqueere (FLINTAQ*) werden in unserer Gesellschaft in diversen Bereichen benachteiligt. Das muss sich endlich ändern!

~~Schutz vor Gewalt und Sexismus!~~

Im Jahr 2022 starben in der Schweiz 16 Frauen, weil sie Frauen waren. Jede 5. Frau in der Schweiz ist von sexualisierter Gewalt betroffen. Die Gefahr für nicht-binäre, inter, trans oder agender Personen sowie Migrantinnen ist noch höher.

- «Nur Ja heisst Ja» als Gesetzesgrundlage
- Kantonale Präventionskampagnen gegen sexualisierte Gewalt
- Betroffenen gerechte und traumasensible Strafverfolgung
- Bessere Finanzierung von Opferberatungsstellen und dem Frauenhaus
- Mehr Bildung über Diskriminierung